

12/2024

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

das Assad-Regime, das über ein halbes Jahrhundert lang Syrien knebelte und knechtete, galt lange als eines der stabilsten der Welt. Zugleich war es eines der brutalsten. 600.000 Tote im Krieg, sechs Millionen Geflüchtete im Ausland, sieben Millionen innerhalb Syriens, zehntausende Folteropfer und Verschwundene.

Eine fürchterliche Diktatur wurde jetzt beendet, aber wie es weiter geht, weiß niemand. Die Lage ist unübersichtlich, verschiedene Gruppen, Islamisten und Rebellen scheinen an die Macht zu drängen. Die zivilen und säkularen Kräfte vor Ort müssen jetzt unterstützt werden.

Es ist nicht die Zeit, um hierzulande über Abschiebungen nach Syrien nachzudenken. Diese Forderung ist verantwortungslos und populistisch.

Die künftige Regierung wird sich daran messen lassen müssen, ob sie allen Syrern ein Leben in Würde und Selbstbestimmung ermöglicht und mit ihren Nachbarn in Frieden lebt. Ein nationaler Dialog und eine friedliche Lösung sind möglich.

Mit solidarischen Grüßen

ver.di-Aktivenkonferenz: Wie gewinnen wir Kämpfe in migrantisch geprägten Betrieben?



Vom 22. bis 24. November trafen sich rund 300 ver.di-Aktive in Hannover. Sie diskutierten über Mitbestimmung und Macht und überlegten, wie betriebliche Auseinandersetzungen gewonnen und Tarifrunden erfolgreich gestaltet werden können.

[Mehr](#)

Zentrale ver.di-Anforderungen an die demokratischen Parteien zur Bundestagswahl 2025

Am 23. Februar 2025 findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Unsere zentralen Anforderungen an die demokratischen Parteien für eine progressive Politik haben wir in einem kompakten Papier formuliert: Bundestagswahl 2025. Ihr könnt dies gerne für Eure politische Arbeit nutzen und den Gremien in Euren Verantwortungsbereichen zur Verfügung stellen.

[Weiterlesen](#) 

Wir schauen weiter hin!

Viele Menschen, die an Long COVID erkrankt sind, sind auch nach dem Ende der Pandemie noch krank. Bis zu zwei Millionen Menschen in Deutschland haben Long COVID. Auch in diesen Fällen gilt: das solidarische Miteinander – wie in unserer Gewerkschaft – hilft der/dem Einzelnen!

[Weiterlesen](#) 

Digitalisierung gestalten: Initiative Mitdenken 4.0

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) war mit ihrer Initiative zu Gast in der Denkfabrik des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

[Weiterlesen](#) 

Save the Date: WorkVision – Zukunftsforum für Finanzdienstleister und Wissensarbeit der VBG

Das Zukunftsforum für Finanzdienstleister und Wissensarbeiter der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft lädt am 12.06.2025 in Berlin zu einer großen Konferenz ein. ver.di ist auch dabei. Unter dem Thema „Gestaltung moderner Arbeit – Flexibilität und Zukunftstrends“ wird die WorkVision vielfältige Infos für die gesunde Arbeitsgestaltung sammeln und diskutieren.

[Weiterlesen](#) 

Fundstücke



«Wir sind alarmiert durch die wachsende Anzahl von Angriffen antidemokratischer Kräfte unserer Republik auf die Freiheit der Kunst», heißt es in einem am Sonntag veröffentlichten Aufruf des ver.di-Landesbezirksvorstands Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, auf den wir hier aufmerksam machen wollen. Besonders empfehlen möchten wir auch einen Text über rechte Gewerkschafter. Weitere Fundstücke unserer Gewerkschaftssekretär*innen, ob als Text, Ton oder Bild, findet Ihr ebenfalls hier.

[Mehr](#)

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. Paragraf 5 Digitale-Dienste-Gesetz (DDG):

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Rebecca Liebig, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)